



Artikel-Nummer
067 200 x00 x00 NVG



Anwendung
Beleuchtung der Rettungswege
in Eisenbahntunnel der DB AG

Die Deutsche Bahn AG hat durch das Programm zur Verbesserung des Rettungskonzeptes für Eisenbahntunnel weitere Vorkehrungen zur Sicherheit der Fahrgäste und des Betriebspersonals auf den Weg gebracht. Eine Bereich ist die Tunnelsicherheitsbeleuchtung (TSB), die zur Beleuchtung der Rettungswege in Tunnelanlagen dient und einem entsprechend hohen **Sicherheitsstandard** unterliegt.

PINTSCH ABEN stellte sich diesen anspruchsvollen Anforderungen und entwickelte auf dem neuesten Stand der Technik basierende Systemkomponenten für die Tunnelsicherheitsbeleuchtung.

Das Sicherheitsbeleuchtungskonzept basiert auf drei Komponenten:

Notlichtsteuerungs- und Überwachungszentrale **PA TMS** zur Steuerung und Überwachung der Tunnelsicherheitsbeleuchtung einschließlich der Kommunikationsschnittstelle zu der betrieblichen (BÜ) und der technischen Überwachungsstelle (TÜ).

Notlichtversorgungsgerät **PA NVG** zur Versorgung von je zwei Tunnelleuchten und

Tunnelleuchten mit elektronischem oder konventionellem Vorschaltgerät sowie Rettungskennzeichenleuchten.

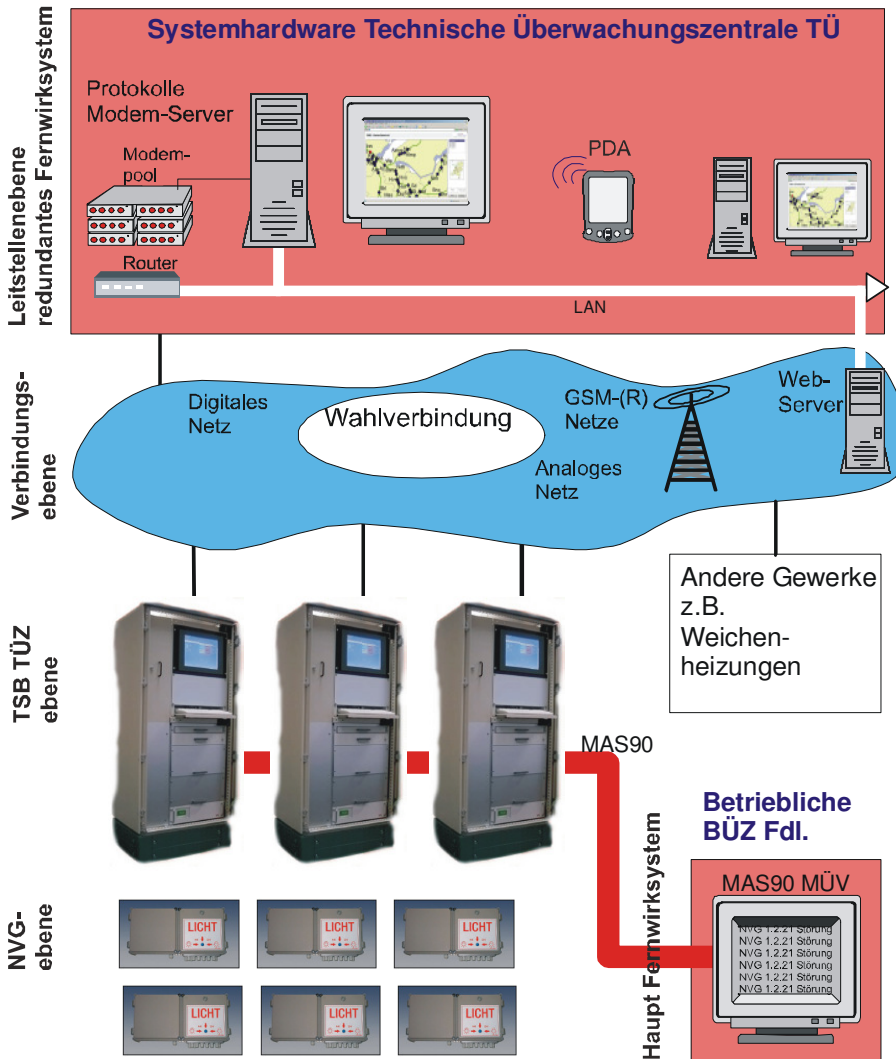
Der Systemstatus und der Betriebszustand aller Leuchten, Notlichtversorgungsgeräte und der Stromversorgung der Tunnelsicherheitsbeleuchtung werden vor Ort von der Tunnelüberwachungszentrale **PA TMS** zentral überwacht und in verschiedenen Journalen abgelegt.



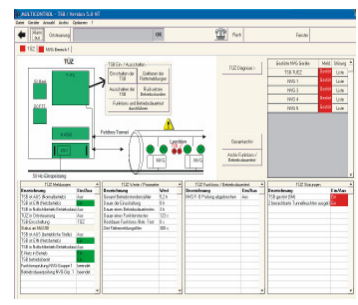
TSB A5 (03/12 DE)

PA TÜZ

PA Servertechnologie



Artikel-Nummer
067 200 x00 x00 NVG



























In dieser Ansicht werden alle Komponenten der Tunnelüberwachungszentrale übersichtlich dargestellt. Detaillierte Informationen aller verfügbaren Komponenten können in den entsprechenden Diagnoseoberflächen angezeigt werden.

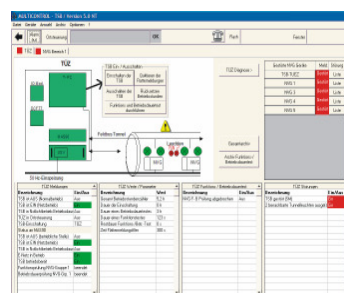
Über die dargestellten Kommunikationswege werden der zuständigen betrieblichen- (BÜ) und der technischen Überwachungszentrale (TÜ) Meldungen übermittelt. Der aktuelle Betriebszustand sowie die elektrische Energieversorgung der Tunnelsicherheitsbeleuchtung werden ereignisorientiert und redundant gesendet.

Technische Änderungen vorbehalten

PA NVG

DEVICE ADDRESS	Option-1	Option-2	Test	
	on 	on 		
Geräteadresse 1 - 999				
DIP Schalter 1				
S1.1 Leuchte 1 ist Tunnelleuchte				
S1.2 Leuchte 1 ist Notrufsäulenbeleuchtung (Dauerlicht)				
S1.3 Leuchte 1 ist Rettungszeichenbeleuchtung (Dauerlicht)				
S1.4 Freigabe Elektrant 1 (Ext. Eingang 1)				
S1.5 Leuchte 2 ist Tunnelleuchte				
S1.6 Leuchte 2 ist Notrufsäulenbeleuchtung (Dauerlicht)				
S1.7 Leuchte 2 ist Rettungszeichenbeleuchtung (Dauerlicht)				
S1.8 Freigabe Elektrant 2 (Ext. Eingang 2)				
DIP Schalter 2				
S2.1 Freigabe Notlichttaster				
S2.2 z.Z. nicht belegt				
S2.3 z.Z. nicht belegt				
S2.4 z.Z. nicht belegt				
S2.5 Freigabe Gehäuse-Beheizung				
S2.6 z.Z. nicht belegt				
S2.7 NVG ist Repeater				
S2.8 NVG ist letztes Gerät am Bus				
				Anzeige
				Licht aus  -1
				Netzbetrieb  -2
				Notbetrieb  -3
				Test  -4
				Ladung  -5
				Netzausfall  -6
				Ladestörung  -7
				Akkustörung  -8
				Wandlerstörung  -9
				Tiefentladung  -10
				Störung Leuchte 1  -11
				Störung Leuchte 2  -12
				Kabelbruch  -13
				Störung Ext.Eingang 1  -14
				Störung Ext.Eingang 2  -15
				RX  -16
				COM1-RX  -17
				COM1-TX  -18
				COM2-RX  -19
				COM2-TX  -20

Artikel-Nummer
067 200 x00 x00 NVG



In dieser Ansicht werden alle Komponenten der Tunnelüberwachungszentrale übersichtlich dargestellt. Detaillierte Informationen aller verfügbaren Komponenten können in den entsprechenden Diagnoseoberflächen angezeigt werden.

Betrieb von 2 Leuchten mit je einer Niederdruckentladungslampe, elektronischen Vorschaltgerät (EVG) oder konventionellem Vorschaltgerät (KVG).

Technische Änderungen vorbehalten